

Grand Island Anzeiger und Herold.

HENRY D. BOYDEN, Keine Drogen u. Medizin, Schreib-Materialien, Toilettenartikel, Kämme, Bürsten, etc.

Besondere Sorgfalt wird der Zubereitung von ärztlichen Verordnungen und Familien-Rezepten gewidmet, wofür nur eine Qualität Ingredienzien gebraucht wird und zwar die beste.

Boyden's Apotheke. Gebrauch: Boyden's RED ROSE CREAM.

lokales.

Der „Anzeiger“ hatte bisher den Roman „Petrogenes Betrüger“ und der „Herold“ die beiden „der Klosterjäger“ und „Der Stolz der Wyandots.“

Abonniert auf den „Anzeiger“. Milchner Fett-Heringe bei Louis Beit.

Raucht Cohen's „Gladiator“-Cigarren. Die „Anzeiger“-Office für die beste Druckarbeit.

Herrn N. H. Cohen's Mutter in Chicago starb diese Woche. Dr. Sumner Davis, Independent Gebäude, heilt Augenkrankheiten.

Unser Office wird von jetzt ab an No. 305 2.ter Straße sein, im alten Herold-Gebäude. Dr. H. C. Miller, leitender Zahnarzt, Office im Independent-Gebäude, Zimmer 4 und 5.

Für vorzügliches Schuhwerk jeder Art geht nach Trich & Wyckoff's Schuhladen an 3ter Straße, neben Held's.

Montag verheiratete sich im Palmer Haus Hr. DeMarionville und Frau. Der Wind gestern und vorgestern war unaussehlich und alles was nicht ganz besonders fest war, mußte von ihm mitgenommen werden.

Habt Ihr Lederman's Anzeige an anderer Stelle schon gesehen? Wenn nicht, habt Acht auf dieselbe, wenn Ihr Lust habt, 85.00 zu verdienen.

Um ein Paar Schuhe oder Stiefel, die gut passen, schön aussehen und haltbar sind, zu erhalten, geht nach Trich & Wyckoff's, 2 Thüren westlich von Wolbach's.

Raucht City Belle Cigarren. Feine importierte Dillgurken bei Louis Beit.

Verlangt „Vohmann's Leader“ 5 Cent Cigarre. Dill & Huston, Feuers- und Tornado-Versicherung.

Die Trockenheit der letzten Zeit war den Saaten sehr ungünstig. Am Montag verheiratete sich Hr. John Grant mit Frau Clara Lebovitz.

Alle Sorten Farmgeräthchaften soeben eingetroffen bei D. Mathies. Macht Euch morgen auf den Kampf mit dem Grand Island „B o d“ gefaßt.

Eine magische Taschenlampe ist ein passendes Geburtstagsgeschenk. Wir verkaufen dieselben. Wasser- und feuerfichere Farbe. Die Asphalt und Asbestes. F. W. Pribnow, 1003 N. Pine Str.

Vohmann's „Havana Blossom“ und „Vohmann's Leader“ sind so gute 5 Cent Cigarren als Ihr irgendwo erhalten könnt.

Vergeßt nicht den großen Ball zum Beneftz der Deutschen Krieger-Kapelle, am Samstag den 22sten April in Hann's Park.

Alle Arten Druckerarbeiten in deutscher und englischer Sprache bekommt Ihr am besten und billigsten in der Office des „Anzeiger.“ Gebt uns eine Probebestellung.

Verlangt: Ein guter Junge, 14-15 Jahre alt, muß gut deutsch lesen und schreiben können, um das Buchdruckergesicht zu erlernen. Näheres in der Exp. d. Bl.

Soeben eingetroffen: Eine große Auswahl in doppelt breiten Cashmere und Henrietas in den neuesten Farben von 14c die Yard an bei Wolbach.

Wer ein „Pocket Book“ oder „Hand Satchel“ kaufen will, sollte nicht verfehlen, Wolbach's Lager in diesen Artikeln zu besuchen; es ist unstrittig die größte und schönste Auswahl, welche jemals in Grand Island gezeigt wurde.

Am letzten Samstag starb die Gattin des Hr. Carl Elmeyer. Die Verstorbene hinterläßt ihrem Gatten eine ziemlich Anzahl Kinder und empfindet die Familie den Verlust sehr schmerzlich. Das Begräbniß fand am Dienstag statt.

Samorhoiben können kurirt werden, Samorhoiben werden kurirt werden und Samorhoiben sind kurirt worden mit Dr. Witt's Bitch Hazel Salbe. Ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Hautkrankheiten. A. W. Buchheit.

Am Freitag Nachmittag brach im alten National Hotel an Front-Straße Feuer aus und wurde das Gebäude ziemlich stark beschädigt. Es wurde bewohnt von John Riß, Dan Vogel, ihren Familien und Arndorf, einem Wittwer. Das Gebäude gehört Frau E. D. Meves und ihr Verlust ist etwa \$1000, während der der Bewohner sich auf im Ganzen vielleicht \$100 beläuft.

Gestern war es ziemlich kühl. Dill & Huston verkaufen Grund-eigentum. Lieberbühler in der Druckerei des „Anzeiger.“

Fritz Langmann verleiht Geld auf Farmeigentum zu 7 Prozent. Ball der Kriegerkapelle am Samstag den 22sten in Hann's Park.

Dr. L. H. Engellen, Office über Koeler & Co.'s Grocery-Laden. Peter Voeh verkaufte vor einigen Tagen seine Farm an Henry Lichtenhal.

Seid Ihr durstig, so geht und trinkt eine „Stange“ bei Stauff & Grob. Ueberseht nicht die große Anzeige für Eröffnung des Sandtrog in nächster Nummer.

Kennt Ihr die Vorzüge von Asphal und Asbestes Farben? Pribnow liefert dieselben. Die besten und billigsten Pferdegeschirre, sowie alle Sorten Leder, bei Perjon's, 108 Ost 3. Straße.

Morgen macht der „Grand Island B o d“ sein Erscheinen. Verhaftet ihn, doch laßt ihn nicht zu arg stoßen.

Geht nach Cohen's Cigarrenfabrik für deutsche Pfeifen zu Wholesale Preisen. Billiger als irgend ein Retail-Geschäft im Staate.

Schatten- und Zierbäume, sowie Bienen feinsten Zucht in erprobten Vienenkästen zum Verkauf bei 27-6ml W. r. Stollcy.

Sonnen- und Regenschirme in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen vorrätzig bei Wolbach.

Ihr werdet erstaunt sein wenn wenn Ihr seht wie billig Ihr bei E. Walter & Sons kaufen könnt, dem neuen Ellenwaarengeschäft im Michelson Block.

Es ist eine Wahrheit bei Medizinern, daß die kleinste Dosis, welche eine Kur bewirkt, die beste ist. De Witt's „Little Early Meters“ sind die kleinsten und besten Pillen, auch kuriren sie sicher. A. W. Buchheit.

Wenn der Whisky die letzte Zeit auch immer theurer geworden ist, Julius Gündel in der „Mint“ verkauft doch noch immer zu denselben niedrigen Preisen wie immer. Sprecht bei ihm vor.

Neue Muster in Wafsch-Kleiderstoffen, als Satin, Challie, Brandenburg cloth, Pongee, Tissue, Singham u. s. w. sind soeben eingetroffen bei Wolbach.

August Käsig trat am Dienstag die Reise nach Deutschland an, um daselbst Erbschaftssachen zu ordnen. Auch John Baier begab sich auf die Reise mit Ersterem, um sich Deutschland einmal wieder anzusehen.

Raucht „Vohmann's Leader.“ Raucht Cohen's „Town Talk“ Cigarren. Eingemeichte Früchte am besten bei Louis Beit.

Eiserne Dächer von F. W. Pribnow, 1003 N. Pine Straße. Geboren: Hr. und Frau A. L. Beegle am Sonntag ein Knabe.

Dr. Koeder, deutscher Arzt, Office über Citizens National Bank. Eine feine Qualität Tabak enthält die City Belle 5 Cent Cigarre.

Kauft Eure Tapeten von Mullins. Spart Geld und kauft die besten Sachen. Ein kräftiger gesunder Junge stellte sich diese Woche im Hause von Chas. Boldt ein.

J. A. Gary, Ecke 4ter und Pine Straße, kauft und verkauft alte und neue Mobilien aller Art.

Berichtiget Eure Küchstände, zählt noch zwei Dollars für ein Jahr im Voraus und holt Euch ein Prämienebuch. Asphalt und Asbestes Farben, wasser- und feuerficher, erhaltet Ihr geliefert von Contractor F. W. Pribnow.

Bei Sondermann & Co. findet Ihr die größte und feinste Auswahl von Bilderrahmen zu niedrigsten Preisen.

Alle Sorten der vorzüglichsten Pflugschabe, 95 Cts. das Paar und aufwärts, bei Trich & Wyckoff. Neben Held's Juwelierladen.

Der „Anzeiger“ kostet nur \$2.50 pro Jahr nach Deutschland. Macht Euren Verwandten und Freunden eine Freude und schickt ihnen denselben.

Alle Deutschen sind freundlichst eingeladen, Trich & Wyckoff's Schuhladen an 3ter Straße einen Besuch abzustatten, es wird jedem Freude machen.

Am Samstag den 22sten April findet in Hann's Park großartiger Ball statt und zwar zum Beneftz der Deutschen Kriegerkapelle. Tickets 50 Cts.

F. W. Pribnow liefert Asphalt und Asbestes Farbe (wasser- und feuerficher). Dieselbe ist ebenso billig als andere und bedeutend besser. 1003 N. Pine.

Braucht Ihr gute Tische, Bettstellen, Kleiderchränke, Stühle und sonst etwaige Mobilien zu irgendwelchen Preisen so geht nach Sondermann & Co.

Hr. Peter Kunge war letzte Woche nach Ditts, Colo., um einmal seine dort liegende Farm, die er vor einiger Zeit kaufte, in Augenschein zu nehmen. Samstag Nachmittag kehrte er zurück.

Einige „BARGAINS“ in Kleiderstoffen

bei GLOVER & PIKE. 12 Stücke 36-zöll. Cashmere, alles gute Farben, zu unseren Spezialpreisen, ein entsprechender Bargain, 32 1/2c

4 Stücke 36-zöll. Diagonals, werth 40c. per Yard, diese Woche zu 25c. 5 Stücke importirte ganzwollene Camel's Hair-aus-suraumen zu etwa der Hälfte des regulären Preises. 25c

Kommt früh, ehe die Auswahl gebrochen ist. GLOVER & PIKE.

Möbel! Möbel! Möbel! Allerhand Sorten von Möbeln zu den aller-niedrigsten Preisen bei Sondermann & Co.

Deutsch-englische und englisch-deutsche Wörterbücher sowie Dolmetscher bekommt Ihr am besten in der Exp. des „Anzeiger.“

Wir haben noch eine Anzahl „Plattdeutscher Volkskalender“, ferner einige „Lahrer hintende Vote“, „Regensburger Marienkalender“, „Einsiedlerkalender“, sowie ein paar andere. Es ist jetzt noch Zeit, diese Kalender zu erhalten, deshalb holt Euch dieselben, ehe sie alle vergriffen sind.

Am Montag um etwa 5 Uhr Nachmittags erschlug der Blitz zwei Kaufselgespanne, Frank Mulligan und Bill Roy gebrüder, 2 Meilen nördlich von St. Libory. Auch die Geschirre, sowie der Stall von Mulligan verbrannten und nur mit knapper Noth entgingen Mulligan und Roy den Flammen, da sie in dem Stall waren und durch den Blitz für eine Zeit lang bewußtlos wurden und liegen blieben.

Trotzdem in den letzten Monaten ziemlich viele Abonnenten des „Anzeiger“ ihr Abonnement entzogen, sind doch noch sehr viele im Rückstand, und da wir das Geld sehr nothwendig gebrauchen, ersuchen wir Alle, sobald als möglich die Rückstände berichtigen zu wollen. Für jeden Einzelnen sind ein paar Dollars nicht viel und leicht zu bezahlen und für uns macht es im Ganzen große Summen aus, die uns dazu nöthig sind, unseren Verbindlichkeiten nachzukommen.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, gegen zwölf Uhr, wurden die Bewohner Grand Island's durch das Erörten des Feueralarms in Aufregung gesetzt. Die in ihrem besten Schlaf gesicherten Bürger sahen die Stadt hell beleuchtet und zwar von der 8ten Straße aus, wo die Flammen sich das von F. Wells bewohnte und Glade & Co. gehörige Haus zum Dper ersehen hatten. Die Feuerwehr war rasch zur Stelle, doch hatte der Brand bereits so um sich gegriffen, außerdem waren die Wasserwerke nicht in Ordnung und so war von dem Wohnhaus nebst Inhalt nichts zu retten. Das Feuer entstand durch das Umfallen einer Lampe, welche Hr. Wells gebraucht, da er noch arbeitete. Er hatte nämlich mehrere Vuggies anzustreichen und war hiermit beschäftigt, als das Unglück geschah. Das Del, die Farben u. s. w., standen natürlich im Ru in hellen Flammen und Wells war nicht im Stande, dieselben zu erlösen. Er brachte darauf seine Frau und Kinder aus dem Hause und, in der Meinung, ein Kind sei noch im oberen Theil des Hauses, trat er noch einmal den Weg durch die Flammen an, um dasselbe zu retten, wobei er ziemlich schwere Brandwunden erhielt. Er sprang hernach oben aus dem Fenster, welchen Weg auch sein Sohn schon eingeschlagen hatte, um dem Feuer zu entriemen. Der Verlust des Hauses wird von Glade & Co. auf etwa \$1300 veranschlagt, Versicherung \$600. Der Hr. Wells gehörige Inhalt war nicht versichert und soll etwa \$900 werth gewesen sein. (Dies schließt unserer Meinung nach die mitverbrannten Vuggies ein.) Hr. Wells wurde in einem Nachbarhause untergebracht und wird für eine Zeit lang arbeitsunfähig sein.

Warung! Wie uns mitgetheilt wird, treibt Hr. H. Seydler in Denver sein Unwesen zum Miscredit unseres Blattes und warnen wir hiermit Alle, Geld an ihn zu bezahlen, da wir nicht dafür einzustehen werden. Hr. Seydler ist nicht mehr berechtigt, Abonnements für den „Anzeiger“ entgegenzunehmen oder Gelder anzunehmen und dafür zu quittiren. Auch warnen wir Alle, ihm Geld zu pumpen. Der Herausgeber.

An das Publikum! Wir machen dem Publikum Grand Island's und der Umgegend hiermit bekannt, daß wir das Sattlereigengeschäft des Hrn. Claus Stoltenberg käuflich übernommen haben und erluchen die alten Kunden des Geschäfts, uns ihre Kundenschaft bewahren zu wollen, sowie alle Anderen, uns mit ihrem Zuspruch zu beschenken. Wir werden stets bemüht sein, uns die Zufriedenheit aller Kundenschaft zu erringen und zu erhalten. 08-711 Achtungsvoll Gebrüder Cornelius.

Aufgepaßt! Hiermit möchte ich Notiz geben, daß ich jetzt wieder Schiffskarten für Zwischen-decks-Passagiere von allen Theilen Deutschland und Rußland nach hier verkaufen kann. Wegen Näherem wende man sich an A. H. Wilhelm, gegenüber der Post-Office, Grand Island, Nebraska.

Unser Motto: Zuverlässige Qualitäten, volle Repräsentationen, aufmerksame Bedienung und niedrige Preise. E. Walker & Sons, die neue Ellenwaarenfirma im Michelson Block.

Zu verrenten. Eine schöne Farm von 80 Aekern, in Howard County, eine Meile von der Stadt, 45 Acker kultivirt, Rest Heu- und Weideland; ganz eingezäunt; gutes Haus. Nachfragen in der Expedition des „Anzeiger.“

Achtung! Ich beabsichtige auch dieses Jahr wieder Vieh zum Hüten anzunehmen und zwar beginne ich damit am 1. Mai. Aufträge können in der Office des „Anzeiger“ abgegeben werden. 29-4ml Henry Henne.

Zu vermieten. Ein gutes zweistöckiges Brückengebäude an Locust Straße, passend für irgend ein Geschäft oder Saloon. Nachfragen in der Office des „Anzeiger.“

Alle Zeitungen! Wollt Ihr alte Zeitungen, so holt Euch so viel Ihr wollt in der „Anzeiger und Herold“ Office, 25 Cents pro Hundert.